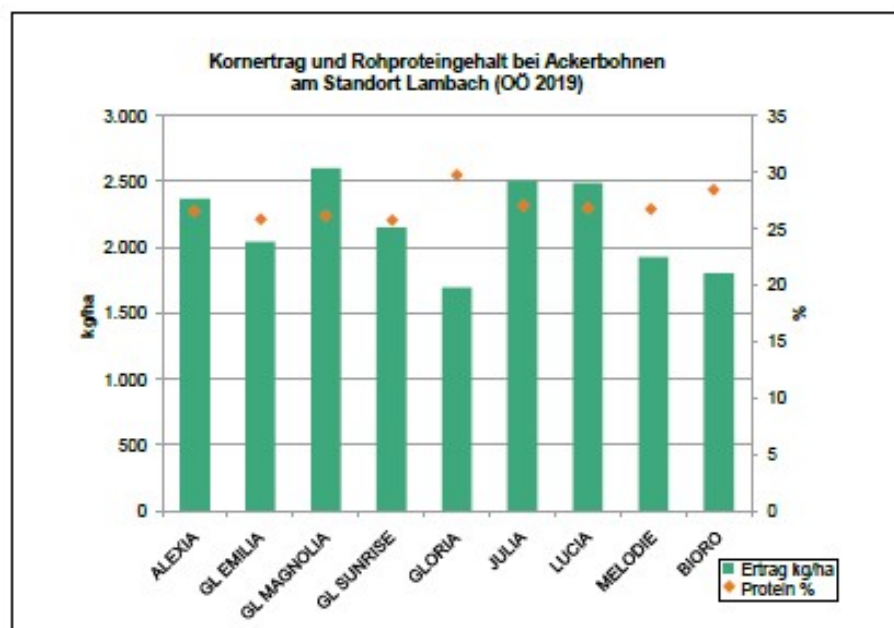


Ackerbohnenversuch Lambach 2019

Standort: Lambach
Bodentyp: Parabraunerde
Klima: 8,4°C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 28.03.2019
Ernte: 01.08.2019
Vorfrucht: Sommergetreide
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Striegel
Versuchsbetreuung: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Kornerträge kg/ha bei 14 % Feuchte	Rohproteingehalt %	Rohproteinertrag kg/ha	Stängelknicken 16.07.19	Rost 16.07.19	Rost 30.07.19
ALEXIA	2.366	26,5	627,23	1	3	4,5
GL EMILIA	2040	25,8	525,50	3	1,5	3
GL MAGNOLIA	2.599	26,1	679,38	1,5	2,5	3,5
GL SUNRISE	2.146	25,7	552,17	2	2	3
GLORIA	1.695	29,7	504,26	4,5	1,5	4
JULIA	2.504	27	676,58	2	1,5	3,5
LUCIA	2.487	26,8	665,77	4	2	3
MELODIE	1.923	26,7	514,21	2,5	1,5	3
BIORO	1.799	28,4	511,46	3	2	3



Der Versuch mit den Sommerackerbohnen wurde Ende März bei kaltem Wetter, aber trockenem Boden angebaut. Bis zum Aufgang der Pflanzen dauerte es fast ein Monat, was auch mit den Bodenbedingungen in Zusammenhang stand. Die Verunkrautung war wie in jedem Jahr mäßig, mit dem Striegel wurde versucht,

hier regulierend einzugreifen. Während der Blüte war es trocken, trotzdem war zunächst der Hülsenansatz gut. Im Laufe der weiteren Pflanzenentwicklung trat Ackerbohnenrost auf, ab Mitte Juli war diese Krankheit deutlich zu sehen, die Bonitur wurde zweimal durchgeführt. Ebenfalls zu beobachten war Stängelknicken, was bei manchen Sorten deutlicher ausgeprägt war als bei anderen. Der Drusch wurde Anfang August durchgeführt, die Kornerträge waren eher bescheiden, brachten aber doch Sortenunterschiede.

Als beste Sorte erwies sich unter den gegebenen Bedingungen GL Magnolia mit fast 2.600 kg/ha, gefolgt von Julia mit 2.500 kg/ha und Lucia mit knapp 2.500 kg/ha. Als schlechteste Sorte schnitt Gloria mit rund 1.700 kg/ha ab, geringfügig höher ist der Ertrag der Sorte Bioro mit fast 1.800 kg/ha. Die Rohproteingehalte liegen zwischen 25,7 % bei der Sorte GL Sunrise und Gloria mit 29,7 %.